Capatect MK-Kratzputz

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werktrockenmörtel auf Kalk/Zement-Basis als Variante der Putzbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und mineralischen Untergründen.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsystemen. Anwendbar auch auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Weiters bei Leichtputzen und Wärmedämmputzen sowie auf tragfähigen mineralischen und organischen Untergründen.

Eigenschaften

- geschmeidige Verarbeitbarkeit
- wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- witterungsbeständig
- wasserabweisend
- mechanisch hoch belastbar
- händisch und maschinell verarbeitbar

Farbtöne

Weiß; werkseitige Einfärbung möglich.

Technische Daten

- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,3 N/mm², Bruchbild B
- Wasseraufnahme: W1
- Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit: μ ≤ 30
- Frischmörtelrohdichte: 1.750 kg/m³
- Konsistenz: pulverförmig

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement. Mind. 6 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1050 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
0676 0025	25 kg Capatect MK-Kratzputz 20
0678 0025	25 kg Capatect MK-Kratzputz 40

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Capatect MK-Kratzputz mit einer Edelstahlkelle oder einer geeigneten Putzmaschine in einer Schichtstärke von 10 - 12 mm auftragen und glätten. Nach ausreichender Erhärtung wird die gesamte Putzoberfläche ohne Unterbrechung mit der Kratzbürste gekratzt. Das abgekratzte Material darf nicht in der Kratzbürste hängen bleiben. Die Endschichtdicke von 8 mm darf nicht unterschritten werden. Beim Spritzauftrag ist besonders sorgfältig darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Materialauftrag erfolgt und Überlappungen an den Gerüstlagen vermieden werden.

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargennummern untereinander mischen.

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Wärmedämmverbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.

Mindestverarbeitungstemperatur

Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!

Materialzubereitung

5 bis 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Uniputz nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen. Für das Anmischen kann auch Capatect Maschinentechnik verwendet werden.

Verbrauch

Capatect MK-Kratzputz 20: ca. 16 kg/m²
Capatect MK-Kratzputz 40: ca. 18 kg/m²

Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand einer Musterfläche ermittelt werden.

Trocknung / Trockenzeit

Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydration und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Nach dem Auftragen ist das Material gut zu verdichten, um keine Lufteinschlüsse im Edelputz zu bekommen. Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, und Lichtverhältnisse sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann bei durchgefärbten mineralischen Oberputzen ein Egalisierungsanstrich notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze (Kalk-Zement Unterputze) nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Capatect MK-Kratzputz muss der erhärtete Unterputz gründlich vorgenässt werden. Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss die Armierungsschicht abgebunden und trocken sein. Es wird ein Besenstrich oder das horizontales durchkämmen mittels Putzkamm empfohlen.

Geeignete Untergründe

- Capatect Dämmsysteme
- KZM-Baustellenmörtel
- Maschinenputze (MPA)
- Leichtgrundputze
- Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze)
- Zementputze
- Capatect Sanierputzsystem WTA
- Capatect Sanierputzsystem Rapid
- alte, tragfähige und saugenden Unterputze

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Kalkhydrat, Zement

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Atmungsorgane und die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Berührung mit den Augen vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 **Perg**, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien	A-3300 Amstetten	A-4053 Haid/Ansfelden	A-5071 Salzburg-Wals	A-6175 Kematen/Ibk.	A-6830 Rankweil	A-8101 Gratkorn	A-9020 Klagenfurt
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10	Clemens-Holzmeister-Str. 1	Betriebspark 2	Viehhauser Straße 73	Industriezone 11	Lehenweg 4	Eggenfelder Straße 5	Hirschstraße 38
Tel. 0 1 / 20 146	Tel. 0 74 72 / 64 4 24	Tel. 0 72 29 / 87 1 18	Tel. 0 662 / 85 30 59	Tel. 0 52 32 / 29 29	Tel. 0 55 22 / 44 6 77	Tel. 0 31 24 / 25 0 30	Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 1 / 20 146-3504	Fax. 0 74 72 / 64 1 67	Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100	Fax. 0 662 / 85 30 59-5511	Fax. 0 52 32 / 29 30	Fax. 0 55 22 / 43 6 73	Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525	Fax. 0 463 / 36 6 43
wien@synthesa.at	amstetten@synthesa.at	ansfelden@synthesa.at	salzburg@synthesa.at	kematen@synthesa.at	rankweil@synthesa.at	gratkorn@synthesa.at	klagenfurt@synthesa.at